

Kaiser weiter ohne Gegentor

Limburg-Weilburg. Seit mittlerweile acht Spielen musste Kaiser im Tor des Tabellenführers TuS Obertiefenbach nicht mehr hinter sich greifen. Gestern fuhr sein Team einen ungefährdeten 3:0-Erfolg gegen die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim ein und festigte die Tabellenführung. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

FCA Niederbrechen 2 – TuS Aumenu 1:4 (1:1). Eine herbe Niederlage für den FCA 2. Durch Christian Königstein war er zwar in der 2. Minute in Führung gegangen, doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Zanner traf (8.) zum 1:1. Die restliche erste Hälfte blieb unspektakulär. In der zweiten Halbzeit waren es dann hauptsächlich die Aumenauer, die sich Chancen herausarbeiteten. Durch Malenkow, Brahm und Komorowski gingen sie letztlich mit 4:1 als Sieger aus dieser Partie. – Tore: 1:0 Königstein (2.), 1:1 Zanner (8.), 1:2 Malenkow (65.), 1:3 Brahm (72.), 1:4 Komorowski (87.).

VfL Eschhofen 2 – Spvgg. Hadamar 2 1:1 (0:1). Hadamar setzte einige Stammkräfte aus der ersten Garnitur ein. Eschhofen hielt jedoch gut dagegen. Allerdings musste der Gastgeber einen Freistoßtreffer quasi mit dem Halbzettler durch Heiko Weidenfelder – Spielertrainer der Verbandsliga-Elf – hinnehmen. Der Gastgeber war aber nicht sonderlich geschockt und erzielte durch Dominik Müller den mehr als verdienten Ausgleich. – Tore: 0:1 Heiko Weidenfelder (45.), 1:1 Dominik Müller (68.).

RSV Weyer 2 – SC Niederhadamar 2 0:2 (0:1). Die Zuschauer sahen ein tolles Spiel der beiden Gruppenliga-Reserven. Auf technisch hohem Niveau und mit großem läuferischen Einsatz gingen die Gäste durch Schlegel zur Halbzeit in Führung. Im zweiten Durchgang war das Spiel über weite Strecken offen. Der RSV drängte auf den Ausgleich, wurde aber mit einer Standardsituation durch den völlig frei stehenden Os bestraft. Die weiteren Chancen zum Anschluss vermochte der RSV nicht zu nutzen, so dass die Gäste am Ende verdient drei Punkte mitnahmen. – Tore: 0:1 Schlegel (27.), 0:2 Os (71.).

SG Nord – TuS Weilmünster 5:0 (3:0). Gleich mit 5:0 gewann die Heimelf ihr erstes Heimspiel der Saison. Die einzige nennenswerte Chance der Gäste vergab Langhans, als er nach der 1:0-Führung durch einen 18-Meter-Schuss von Kirch freistehend über den Ball trat. Nach dem Wechsel verwaltete die SG zunächst die 3:0-Pausenführung, ohne dabei durch die Gäste in Schwierigkeiten zu geraten. Danach und Horn erhöhten auf den 5:0-Endstand, der durchaus auch noch höher hätte ausfallen können. – Tore: 1:0 Kirch (5.), 2:0 Vosen (13.), 3:0 Wunderlich (41.), 4:0 Danaci (63.), 5:0 Horn (71.).

TuS Obertiefenbach – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 3:0 (1:0). Die Gäste hatten sich offensichtlich viel vorgenommen und gingen von Beginn an sehr engagiert und aggressiv zu Werke. Doch in der 35. Minute nutzte Diefenbach die erste hochkarätige Chance der Hausherren zum 1:0. Mit diesem Treffer war die Luft aus dem Angriffsfußball der Kombinierten raus. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit viel Mittelfeldgeplänkel, aus dem der TuS gestärkt hervorging. Torvorkim erhöhte in der 75. Minute auf 2:0, und Tobschirbel markierte den nicht unverdienten 3:0-Endstand. Brühl (SG) sah in der 76. Minute Gelb/Rot und Rudolf (TuS) in der 85. – Tore: 1:0 Diefenbach (35.), 2:0 Tovornik (75.), 3:0 Tobschirbel (82.). – Reserven: 1:0.

SV Erbach – FC Steinbach 5:1 (1:1). Mehr vom Spiel hatten in der Anfangsphase klar die Hausherren, die durch Dorn (23.) in Führung gingen. Steinbach drängte von nun an auf den Ausgleich, der Ekizdag auch in der 43. Minute per Kopf gelang. Nach der Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Nach dem Treffer durch Dorn zur 2:1-Führung bekam Erbach die Partie wieder in den Griff und Huppertsberg setzte in der 71. Minute nach. Die Gegenwehr von Steinbach war nun gebrochen, und der SC konnte nach auf 5:1 erhöhen. In der Schlussminute sah Rick (FC) wegen Meckerns noch die Ampelkarte. – Tore: 1:0 Dorn (23.), 1:1 Ekizdag (43.), Kopfball, 2:1 Dorn (65.), 3:1 Huppertsberg (71.), 4:1 Dorn (83.), 5:1 Huppertsberg (85.). – Reserven: 2:0.

SG Kirschhofen/Odersbach – TuS Frickhofen 4:2 (3:1). Die Hausherren legten einen sehr guten Start hin und führten nach nur elf Minuten bereits mit 2:0. Frickhofen zeigte ein große Moral und kämpfte sich in der 20. Minute auf 2:1 heran. In der Folgezeit bestimmten die Gäste das Geschehen und hätten eigentlich den Ausgleich erzielen müssen. Doch Baumann lochte völlig überraschend direkt vor der Pause zum 3:1. Durch einen unnötigen Foulelfmeter verkürzte Imeri in der 60. Minute auf 3:2. Baumann stellte acht Minuten später die Zwei-Tore-Führung wieder her. Das muntere Spiel fand mit einer, wie später bekannt wurde, doch nicht so schweren Verletzung wie ursprünglich befürchtet, von Timo Osterling ein jähes Ende. Die Partie wurde wegen des Einsatzes eines Notarztes für zehn Minuten unterbrochen. – Tore: 1:0 Schauer (7.), 2:0 Osterling (10.), Foulelfmeter, 2:1 Schmidt (30., Kopfball), 3:1 Baumann (45.), 3:2 Imeri (60., Foulelfmeter), 4:2 Baumann (68.). – Reserven: 0:5.

SV Wilsenroth – VfR 19 Limburg 1:4 (0:2). Wieder einmal musste Wilsenroth einen Rückstand hinnehmen, von dem sich die Hausherren nicht erholten. Der VfR 19 hatte so ein leichtes Spiel und ging am Ende als verdienter Sieger vom Platz. – Tore: 0:1 Marcy (24.), 0:2 Buchner (39.), 0:2 Kesman (65.), 1:3 Capriciani (70.), 1:4 Yesilias (72.). – Reserven: 4:8.

SG Heringen/Mensfelden – TuS Dohrn 0:4 (0:1). Spielerisch war Dohrn den Hausherren gestern in allen Belangen klar überlegen. Durch zwei blitzsaubere Konter nach der Pause baute der TuS die 1:0-Pausenführung weiter aus. Heckelmann vergab die beiden größten Chancen der Kombinierten auf den Anschluss und scheiterte an TuS-Keeper König. Den Schlusspunkt unter diese klare Heimplatze setzte Pötzt mit seinem Treffer zum 0:4-Endstand. Der hervorragende Schiedsrichter Fuchs hatte keine Mühe mit dieser fairen Partie. – Tore: 0:1 Thörn (31.9), 0:2 Lang (50.), 0:3 Lang (56.), 0:4 Pötzt (90.). – Reserven: 4:2.

Wer nicht trifft, der wird bestraft

Fußball-Verbandsliga: Spielvereinigung Hadamar unterliegt Spitzenreiter VfB Unterliederbach 0:1

Die Spielvereinigung Hadamar hat im Spitzenspiel der Fußball-Verbandsliga 0:1 gegen Tabellenführer VfB Unterliederbach verloren.

Spvgg Hadamar – VfB Unterliederbach 0:1 (0:1). Der Aufsteiger begann forsch und legte jeglichen Respekt vor dem seit 20 Pflichtspie-

len ungeschlagenen Tabellenführer ab. Aggressiv und mit hohem Tempo ging man gegen den Ball und er spielte sich Chance um Chance.

In der 16. Minute war Knapschinski mit einem Fußreflex an Gollers Schuss dran, in der 26. Minute verkürzte der Keeper im erneuten Duell gegen Jan Goller den Schusswinkel, so dass die Möglich-

keit verpuffte. Nach 28 Minuten wurde ein Torschussversuch von Kiliç Görgülü im letzten Moment geblockt. In der 39. Minute verpasste der gleiche Hadamarer Akteur die längst überfällige Führung der Gastgeber, als er unbedrängt aus elf Metern zum Kopfball kam. Der überragende Omer Muminovic traf dann aber zwei Minuten später von

der Strafraumgrenze unhaltbar per Flachschuss zum 0:1.

Die Gäste trumpten nun mächtig auf und spielten Landesliga-Fußball vom Allerfeinsten. Die immer mehr nachlassenden Gastgeber, die Opfer ihres hohen Tempos der ersten Hälfte wurden, standen nur noch Spalier und hatten nichts mehr entgegenzusetzen.

Am starken Leistungsabfall von Hadamars Spielmacher Jura Gros, von dem in Halbzeit zwei so gut wie nichts mehr zu sehen war, kränkte vor allem die Offensive, weil keine Bälle mehr nach vorne kamen und niemand da war, der für Ruhe im Mittelfeld sorgte. Die einzige mögliche personelle Alternative, Spielertrainer Heiko Wei-

denfelder, war zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr auf dem Sportgelände, weil er beruflich bedingt in der Halbzeitpause zu einem Not-einsatz gerufen worden war.

Hadamar: Erbbe, Schlamm, Schenk, Mehr, Baum, Harmouch, Horn, Görgülü (75. Öztürk), Gros (80. Klink), Goller, Trosch – **SR:** Munoz-Nunenz (Dreieich) – **Tor:** 0:1 Muminovic (41.) – **Zuschauer:** 230.

FSG Dauborn/Neesebach immer stärker

Nur Sieger in Kreisligen C

Limburg-Weilburg. Seit langen Jahren scheint es in der Fußball-Kreisoberliga beziehungsweise der ehemaligen Bezirksliga keinen öden Kampf um die Spitze zu geben. Gleich sechs Mannschaften sind noch gut im Rennen um die ersten beiden Spitzenplätze. Übertragend ist nach wie vor die SG Hintermeilingen/Ellar (3:1 gegen die TuS Lindenhofhausen). Der SC Offheim ist nach dem 3:1 gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 auf Tuchfühlung. In nur vier Tagen holte die FSG Dauborn/Neesebach sechs Punkte und behauptet sich auf Rang drei. Der FCA Niederbrechen wusste an seinem „bayerischen Samstag“ gegen den VfR Niedertiefenbach keineswegs zu überzeugen, besiegte den Vorletzten jedoch 2:0 und nimmt den vierten Rang in der Tabelle ein. *bb*

SG Hintermeilingen/Ellar – TuS Lindenhofhausen 3:1 (3:0). Über die flinken Außen Meurer und Müller gelang es dem Tabellenführer bereits in den Anfangsminuten die Gäste unter Druck zu setzen. Eine daraus resultierende Kopfballdance setzte Borbonus über den Kasten von Schmitt. Der Ausfall eines Fluchtmitastes zwang den ausgezeichneten Schiedsrichter Küster, der im übrigen ohne Karten auskam, nach zehn Minuten zu einer kurzzeitigen Spielunterbrechung. Volle Fahrt nahm der Express des Tabellenführers in der Viertelstunde vor der Pause auf. Zunächst setzte sich Putz gegen zwei Abwehrspieler durch und gab Schmitt das Nachsehen (30.), ein Schlenzer von Opper segelt nur knapp am Tor vorbei (32.), ehe Meurer nach Zuspil von Borbonus die Führung ausbauen konnte (34.). Kurz vor dem Pausenpfiff war es wiederum Putz, der nach glänzender Vorarbeit von Opper, zur verdienten 3:0-Pausenführung traf. Nach dem Seitenwechsel ließ es die SG Hintermeilingen/Ellar ruhiger angehen und beschränkte sich mehr und mehr auf Ergebnisverwaltung. Die Gäste aus dem Limburger Stadtteil zeigten im zweiten Abschnitt ein verbessertes Zweikampferhalten und höhere Laufbereitschaft. Trotzdem hatten Borbonus (53.) und Müller (77.) zwei sogenannte Hundertprozente, um das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Nachlässigkeiten in einer ansonsten starken Abwehr der Heimelf ermöglichten den Gästen den Ehrentreffer durch Edel.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, F. Sehr, Sehr, B., Schardt, Weimar, Stähler, Müller (69. R. Heep), Meurer, Borbonus, Opper (77. Zöllner), Putz (54. F. Heep) – **Lindenhofhausen:** Schmitt, Roos, Knoche, Dornbach, Otto, Rudolph, Belz (46. Reifenhart), Kaya (83. Denk), Edel, Foerster, Simonis (46. Rempel) – **SR:** Küster (Schwalbach) – **Tore:** 1:0 Putz (29.), 2:0 Meurer (34.), 3:0 Putz (43.), 3:1 Edel (90.-1.) – **Zuschauer:** 170.

FCA Niederbrechen – SV Niedertiefenbach 2:0 (1:0). Die Gäste waren ein mehr als gleichwertiger Spielpartner. Doch in der 34. Minute war es Patrick Schwarz vergönnt, alleine vorm gegnerischen Torwart zu stehen. Es gelang ihm, den 1:0-Führung für die FCAler zu erzielen. In der zweiten Hälfte waren die Gäste die aggressivere Mannschaft. In der 71. Minute stand Frank Müller alleine vor FCA-Schlussmann Wagner, knallte den Ball aber übers Tor. Kurz vor dem Ende gelang dem FCA aber noch der nächste Treffer. Ein Freistoß von Christian Hafenefer traf den Posten, der Ball prallte zurück und auf den Fuß von Schwarz, der dann eiskalt vollstreckte. Zwei Minuten vor dem Ende hatte Sebastian Trost das 3:0 auf dem Fuß, traf aber, nachdem er den Gästetorwart schon umlaufen hatte, nur das Außenetz.

Niederbrechen: Wagner, Huber, Schupp (70. Frei), Kentzia, Kremer, Trost, Schneider, Reuter, Schwarz, Hafenefer, May – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Noll, Müller, Steierwald, Gräf, Tanois, Marteos, Schoth, Heymann, Sarpes – **SR:** Jantz (SC Kohlheck) – **Tore:** 1:0 Patrick Schwarz (34.), 2:0 Patrick Schwarz (84.) – **Zuschauer:** 120.



Niederbrechens Torwart Wagner (großes Foto) brauchte sich am Samstag trotz des 2:0-Erfolges gegen den VfR Niedertiefenbach nicht über mangelnde Beschäftigung zu beschweren. Ständiges Duell (kleines Foto): FCA-Verteidiger Schupp (links) und VfR-Spielertrainer Stefan Mateos. Fotos: Bude

TuS Laubusesbach – SG Kubach/Edelsberg 0:2 (0:2). Die Zuschauer sahen ein schlechtes Spiel mit einem verdienten Sieger. Die Gruppenligaabsteiger nutzten zwei Standardsituationen zu ihren Treffern bereits in der ersten Halbzeit. Felix Hultsch traf nach einer von Christian Kopp getretenen Ecke zum 1:0 und Christian Kopp verwandelte einen Freistoß in souveräner Manier, zielte an Freund und Feind vorbei ins Gehäuse der Gastgeber. *bb*

Laubusesbach: Müller, Zuth, Daller-Grave (43. Lexow), Jonas Bender, Orter, Pauly, Nickel (80. Kremer), Lewald, Göbel, Schäfer, Weisserler – **Kubach/Edelsberg:** André Höhnell, Hultsch, Krämer, Christian Hardt (89. Caspari), Eigenbrodt, Weber (70. Müller), Würz, Christian Kopp (85. Alexander Kopp), Keller, Thorsen Hardt, Kiefer – **SR:** Joachim Spahn (TSV Eibach) – **Tore:** 0:1 Felix Hultsch (22.), 0:2 Christian Kopp (40.) – **Zuschauer:** 140.

FSG Dauborn/Neesebach – SG Weinbachtal 5:2 (3:1). Die zahlreichen Zuschauer trauten ihren Augen nicht. Es stand nach 20 Minuten 3:0 gegen die favorisierten Gäste. Kevin Kratzheller erzielte mit einem Freistoß aus gut 30 Metern das 3:1. In der 60. Minute markierte Kevin Kratzheller mit einem Weitschuss das 3:2 und im Lager der FSG begann das große Zittern. Aber nach einer 15-minütigen Drangphase der SG, erholte sich die FSG wieder und der überragende Michel Metz krönte seine Leistung in der 77. und 82. Minute mit den Treffern zum 4:2 und 5:2.

FSG Dauborn/Neesebach: Klein, Jansen, Heil, Marcel Metz, Matthias Coester (75. Fallahi-Noudhen), Brühl, Fischer, Gereon Coester, Grossmann (89. Krämer), Löffler



(63. Müller), Michel Metz – **SG Weinbachtal:** Keller, Wagner (87. Mach), Neu, Feikus, Zwickowicz (78. Gerstner), Ketter, Grimm, Seibel, Bürger, Hardt, Kratzheller – **SRin:** Scheibe (SC Daisbach) – **Tore:** 1:0, 2:0 Michel Metz (5., 11.), 3:0 Grossmann (20.), 3:1, 3:2 Kratzheller (40.).

VfL Eschhofen – FC Dorndorf 1:1 (0:1). Die Gäste gingen verdient durch den agilen Marcel Scherer in Führung. Zu diesem Zeitpunkt war auch die Führung der Gäste verdient, da sie präsenter auf dem Platz waren. Der VfL tat sich, wie schon in den vergangenen Heimspielen, schwer gegen gut die gut sortierten Gäste. Zu dem fehlte den Stürmern einfach die Durchschlagskraft und Gefährlichkeit vor dem Tor von Sascha Röser. Nach der Pause besann sich der VfL auf seine kämpferischen Tugenden und verstärkte mit dem eingewechselten Adrien Born das Angriffsspiel. So war es Murat Subasi der den verdienten Ausgleich zu erzielte.

Eschhofen: Klatt, Glauben, Wagner, Biebl, Stiller, Wissenbach, Horst (55. Schlägel), Leukel, Steioff (75. Born), Zell, Subasi – **Dorndorf:** Röser, Stahl, Blaum, Eberlein, Keilwerth, Kral, Stoppel, Demare Scherer, Pistor, Fergner – **SR:** Andreas Hartmann – **Tore:** 0:1 Scherer (28.), 1:1 Subasi (60.).

SG Kirberg/Ohren – SV Elz 0:5 (0:3). SG Kirberg/Ohren verschiel förmlich die Anfangsphase und lag bereits nach 3. Minuten mit 0:1 hinten. Elz nutzte die nächste Unachtsamkeiten der Hausherren aus

und erhöhte mit wenig Aufwand noch vor dem Seitenwechsel auf 0:3. Kirberg/Ohren hatte lediglich Pech nach einem Kopfball von Sascha Spandl reagierte der Gästeekeeper Andre Wagner glänzend. Nach dem Seitenwechsel war die Begegnung zunächst ausgeglichen. Sascha Spandl sah nach einem normalen Foulspiel die rote Karte. Danach nutzte Elz die Überzahl aus und erhöhte am Ende noch auf 0:5.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Hergenhanh, Niklas, Schuh, (78. Reusch) Deusser, Müller, Christian, Bradatsch, (29. A. Müller), Spandl, Papiorek, (70. Reichhardt), S. Hergenhanh, Stögbauer, Stellweg – **SV Elz:** A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Heimbücher (55. Alves), Zimmer, Müller, Theis, Tandra, (81. Giedrowicz) Balmert, Häckel (72. Hieronimus) – **SR:** Marquardt (Tausenstein) – **Tore:** 0:1 Balmert (3.), 0:2 Häckel (29.), 0:3 Balmert (36.), 0:4 Theis (51.), 0:5 Balmert (88.). – **Zuschauer:** 70.

RSV Würges 2 – FSG Dauborn/Neesebach 2:3 (1:0). Manuel Szatni erzielte nach glänzender Vorarbeit vom Abbas per Flachschuss das 1:0. Würges gestaltete die erste Halbzeit leicht überlegen nutzte aber weitere Chancen nicht. Dauborn nahm in der Halbzeit eine Auswechslung vor, die sich positiv auswirkte. Löffler kam für Coester. Trotzdem konnte Heiko Brands in der 47. Minute das 2:0 für den RSV Würges erzielen. Anschließend kam die große Zeit der FSG Dauborn, die alles auf eine Karte setzten und das einheimische Tor bestürmten. In der

59. Minute erzielte Löffler mit einem Schuss aus zehn Metern den Anschlusstreffer. Kaum zwei Minuten später war es Grossmann, der auch in der zweiten Halbzeit gefährlich auftrumpfte und per Kopf zum 2:2 erfolgreich war. Dauborn blieb weiter offensiv, setzte alles auf eine Karte und vergab noch einige gute Einschusschancen durch Grossmann. Brühl erzielte per Kopfstoß nach einer Freistoßflanke von Löffler den entscheidenden Treffer. Anschließend bäumte sich Würges in der Schlussviertelstunde noch einmal auf ohne zu einer wirklich guten Einschusschance zu gelangen. Der Auswärtssieg des FSG Dauborn ist nach dem Spielverlauf und der Chancenverteilung nicht unverdient.

RSV Würges 2: Völker, Hassler (72. Diehl), Zwileri (72. Grossmann), Glasner, Wagner, Michel, Szatni, Urbatschek, Abbas, Brands, Bork – **Dauborn/Neesebach:** Klein, Jansen, Heil, M. Metz, M. Coester, Müller, Fischer, Brühl, Grossmann, M. Metz, G. Coester (46. T. Löffler) – **SR:** Klöpfer (Germania Ockstadt) – **Tore:** 1:0 Szatni (16.), 2:0 Brands (47.), 2:1 Löffler (59.), 2:2 Grossmann (61.), 2:3 Brühl (72.) – **Zuschauer:** 110.

SC Offheim – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 3:1 (0:1). Die personell gebeutelte Heim-Elf tat sich gegen tief stehende Gäste sehr schwer. Chancen blieben anfangs Mangelware, ehe die Offheimer mehr Druck entwickelten. Gute Möglichkeiten durch Schlitt, Tektas und Jung blieben ungenutzt. Einen Konter der Gäste in der 30. Minute nutzte Wagner zur schmeichelhaften Halbzeitführung der Gäste. Die Offheimer kamen mit Gift aus der Kabine und setzten die Gäste zunehmend unter Druck. Davut Tektas erzielte in der 53. Minute mit einem tollen Schuss aus 25 Metern den verdienten Ausgleich für die Bären. Die Kombinierten hatten in der Folge nur sporadische Kontermöglichkeiten und die Heim-Elf machte zu wenig aus ihren Chancen. So dauerte es bis zur 83. Minute als der Offheimer Heibel vier Gegner stehen ließ, den Offheimer Anhang erlöste und zum hochverdienten 2:1 einlochte. Schmitz wurde in der 89. Minute im Strafraum gefoult und erzielte per Foulelfmeter das entscheidende 3:1 für sein Team.

Offheim: Ries, Bach, Schneider, Jung, Kutscheid, Schmitz, Schmidt, Tektas, Schlitt, Heibel (90. Diefenbach), Simon-Hausen/Fussingen/Lahr 2: Lanois, Kurzweil, Meiser, Jeuck, T. Wagner, S. Wagner, C. Wagner, Röttger (70. Imrendl), Orseifen, Haake (75. Mink) – **SR:** **Tore:** 0:1 Wagner (30.), 1:1 Tektas (53.), 2:1 Heibel (83.), 3:1 Schmitz (89.). – **Zuschauer:** 70.

SG Weinbachtal – TuS Löhnberg 1:0 (0:0). Bei Dauerregen sahen die Zuschauer ein kampfbetontes Spiel, in dem die Gäste in den ersten 15. Minuten besser ins Spiel kamen, während bei der SG bis dahin nicht viel zusammen lief. In der 12. Min. vergaben die Gäste ihre erste Großchance zur möglichen Führung, scheinbar legte die SG durch diese Situation ihr Nervosität ab und erkämpfte sich nun einige gute Chancen und bestimmte das Spielgeschehen, aber selbst zwei 100-prozentige Chancen konnten von D. Zeibig, als auch von K. Kratzheller nicht genutzt werden und so blieb es zur Halbzeit bei dem für die Gäste glücklichen 0:0. Nach der Pause versuchte die SG den Druck zu erhöhen, allerdings hielt Löhnberg mit einer tollen kämpferischen Leistung dagegen und setzte immer wieder durch Konter Ausrufezeichen. Da auch in der zweiten Hälfte die Gastgeber ihr Chancenplus nicht nutzen konnten, aber auch die Gäste ihre gefährlichen Konter nicht erfolgreich abschlossen, dauerte es bis zur 94. Min. als D. Zeibig im Strafraum angespielt wurde und aus der Drehung den verdienten Siegtreffer erzielte.

SG Weinbachtal: R. Keller, Wagner, O. Hörtig, M. Feikus, J. Zwickowicz, M. Ketter, N. Grimm, D. Seibel, A. Burger (82. D. Neu), D. Zeibig, K. Kratzheller (52. K. Trojak) – **Löhnberg:** St. Mickert, M. Komorak, D. Jaromir (76. D. Tomas), M. Zimmermann, G. Kayalur, K. Frudrik, I. Kijak, K. Kryak, M. Hansel, A. Schmidt, S. Yildiz Wagner – **SR:** Kunz (Beilstein) – **Tor:** 1:0 Daniel Zeibig (94.). – **Zuschauer:** 115

SG Schadeck/Hofen/Eschenau – SG Gaudernbach/Hasselbach 0:3 (0:2). Die Heimmannschaft war auf einem guten Weg, schlug sich aber nach Auskunft von Pressewart Ottmar Schneider selbst. Während Schadeck/Hofen/Eschenau die sich bietenden Chancen nicht nutzte, machte dies der Gast besser, der in der Abwehr besser stand. Lars Engelmann (80.) und Erdogan Cakir (bei beide die rote Karte wegen Foulspiels). – **Tore:** 0:1 Beumel (17.), 0:2 Engelmann (26.), 0:3 Cakir (63.). – **Reserven:** 0:0.

TuS Waldhausen – SV Bad Camberg 4:0 (1:0). In der ersten Hälfte hielten die Gäste noch mit. Jedoch mit zunehmender Spieldauer kam Waldhausen besser ins Spiel und siegte auch in dieser Höhe verdient. – **Tore:** 1:0 Saam (28.), 2:0 Fernandes (65.), 3:0 Weimar (87.), 4:0 Wirbelauer (89.). – **Reserven:** 3:1.

Limburg-Weilburg. In beiden Fußball-C-Liga-Gruppen tat sich an der Spitze wie auch am Tabellenende nicht viel. In der C1 machte Dombach gegen die bis dahin Tabellenführer FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach durch den 6:1-Kantersieg Boden gut und machte einen Sprung auf Rang drei, während Gräveneck/Seelbach/Falkenbach um einen Rang auf Platz fünf zurückfiel. In Gruppe 2 kam Dorndorf II kampflös zu drei Punkten, da Steeden nicht angetreten sein soll. Hier holte Weinbachtal im Derby gegen Löhnberg mit 5:0 den höchsten Sieg. Jeweils mit 4:0 setzten sich Hintermeilingen/Ellar 2 im Heimspiel gegen Lindenhofhausen 2 und der SV Elz im Auswärtsspiel bei der SG Kirberg/Ohren 2 durch. *kdb*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – SC Dombach 1:6 (0:3). Während die FSG ihre Chancen reihenweise vergab, zeigten sich die starken Gäste kompromisslos bei ihrer Chancenauswertung. Am Ende stand ein deutlicher, aber verdienter Gästesieg, der aber zu hoch ausfiel. Gästeekeeper Roger Allraum hielt noch einen Foulelfmeter von Martin Stiller (33.). – **Tore:** 0:1 Heimbürger (19.), 0:2 Tausch (20.), 0:3 Munsch (29.), 0:4 Dörfel (55.), 0:5 Munsch 58.), 0:6 Uhrig (83.), 1:6 Kundermann (88.). – **Reserven:** 0:0.

TuS Staffel – SV Heckholzhäuser 1:5 (0:4). Eine verdiente Niederlage, bei der sich die Heimmannschaft in der ersten Halbzeit hat überrollen lassen. – **Tore:** 0:1 Lass (5.), 0:2 Viktor (12.), 0:3 da Silva (22.), 0:4 Viktor (30.), 1:4 Rimsek (50.), 1:5 Samadi (60.).

FC Rubin Limburg-Weilburg – SV Thalheim 2:0 (0:0). Ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Heimmannschaft auf dem Platz in Oberzeuzheim ihre Chancen nutzte. K. Stahl (T., 85.) sah Gelb/Rot wegen Foulspiels. – **Tore:** 1:0 (47.), 2:0 Meier (50.). – **Reserven:** 1:5.

SV Allendorf – SV Münster 1:4 (0:2). Kämpferisch hatte Münster mehr zu bieten. Am Ende war es ein verdienter, aber zu hoher Sieg in einem fairen Spiel. – **Tore:** 0:1 Ketter (30.), 0:2 Schmalz (36.), 0:3 Özdemir (80.), 1:3 Reiter (82., Foulelfmeter), 1:4 Glasner (86.). – **Reserven:** 1:9.

DJK SG Limburg – FSV Runkel 5:2 (3:0). Der Gastgeber begann sehr konzentriert, bot auch eine spielerisch reife Leistung und hätte noch deutlich höher führen müssen als mit fünf Toren. Danach kam es zu einem unerklärlichen Einbruch, so dass der Gast noch zu zwei Treffern kam. Kai Bäst (73.) sah Gelb/Rot. – **Tore:** 1:0 Hilpich (1.), 2:0 T. Bäst (11.), 3:0 T. Bäst (40.), 4:0 A. Bäst (57.), 5:0 Fuchs (60.), 5:1 Reichard (61.), 5:2 Milan (70.). – **Reserven:** 1:5.

FV Weilburg – SV Arfurt 4:2 (1:1). Der SV Arfurt war über das gesamte Spiel tonangebend, doch der FV Weilburg setzte Kampf dagegen und nutzte seine Chancen besser. – **Tore:** 1:0 Rückert (18.), 1:1 Thiemann (26.), 2:1 Görgülü (48.), 3:1 Schulz (57.), 4:1 Görgülü (65.), 4:2 Hemming (76.). – **Reserven:** 2:6.

SG Schadeck/Hofen/Eschenau – SG Gaudernbach/Hasselbach 0:3 (0:2). Die Heimmannschaft war auf einem guten Weg, schlug sich aber nach Auskunft von Pressewart Ottmar Schneider selbst. Während Schadeck/Hofen/Eschenau die sich bietenden Chancen nicht nutzte, machte dies der Gast besser, der in der Abwehr besser stand. Lars Engelmann (80.) und Erdogan Cakir (bei beide die rote Karte wegen Foulspiels). – **Tore:** 0:1 Beumel (17.), 0:2 Engelmann (26.), 0:3 Cakir (63.). – **Reserven:** 0:0.

TuS Waldhausen – SV Bad Camberg 4:0 (1:0). In der ersten Hälfte hielten die Gäste noch mit. Jedoch mit zunehmender Spieldauer kam Waldhausen besser ins Spiel und siegte auch in dieser Höhe verdient. – **Tore:** 1:0 Saam (28.), 2:0 Fernandes (65.), 3:0 Weimar (87.), 4:0 Wirbelauer (89.). – **Reserven:** 3:1.

FUSSBALL-KREISLIGA C2

TuS Laubusesbach 2 – SG Kubach/Edelsberg 2:1 (0:1). „Ein Spiel wie vom Winde verweht“, so Klaus-Uwe Klapper vom TuS. Von der Spielanlage her hätten beide Teams aber eine gute Partie geboten. – **Tore:** 0:1 Hendrik Lehmann (48.), 1:1 Hendrik Lehmann (78.).

SG Kirberg/Ohren 2 – SV Elz 2 0:4 (0:2). Der SV Elz 2 war in der über weite Strecken ausgeglichenen Begegnung cleverer und effizienter. Am Ende gewann der Gast verdient, wenn auch zu hoch. Die Torzuschüsse wurden nicht genannt.

SG Weinbachtal 2 – TuS Löhnberg 2 5:0 (0:0). – **Tore:** 1:0 (57.), 2:0 (70.) beide M. Koppel, 3:0 Welker (82.), 4:0 Jungmann (85.), 5:0 Zuber (88.).

Werschauser SV – FSG Dauborn/Neesebach 2 1:5 (0:1). Bis zum 1:2 konnte Werschaub das Spiel ausgeglichen gestalten. Danach war die Gastmannschaft das bessere Team und gewann auch verdient. – **Tore:** 0:1 Seidel (18.), 1:1 Host (50.), 1:2 Seidel (60.), 1:3 Knoll (70.), 1:4 Brühl (72.), 1:5 Brühl (80.).